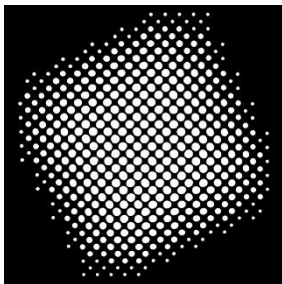


Pressemitteilung

Museum Folkwang

Kunst und Konstruktion: Herbert W. Franke und Gottfried Jäger im Dialog

Essen, 27.8.2026 – Vom 16. Oktober 2026 bis zum 10. Januar 2027 zeigt das Museum Folkwang die Ausstellung *Herbert W. Franke / Gottfried Jäger. Kunst und Konstruktion*. Anlass dafür ist eine umfangreiche Schenkung von Fotografien, Grafiken, Videos und Computeranimationen aus dem Werk Herbert W. Frankes an das Museum Folkwang. Erstmals werden rund 250 Arbeiten der beiden Künstler in dialogischer Form gemeinsam präsentiert. Im Zentrum steht ihr künstlerischer Austausch zwischen gegenstandsloser Fotografie und früher Computerkunst, der in den 1960er Jahren begann.



Gottfried Jäger
Lochblendenstruktur
3.8.14A (neg), 1967
Silbergelatineabzug
© VG Bild-Kunst, Bonn
2026

Ausgangspunkt des Dialogs bildet das Buch *Kunst und Konstruktion* des Computer-Pioniers, Höhlenforschers und Science-Fiction-Autors Herbert W. Franke, das der Fotograf Gottfried Jäger als Student Ende der 1950er Jahre entdeckt. Frankes Überlegungen zu den Verbindungen von Wissenschaft, Technik und Kunst werden für Jäger zu einem wichtigen Impuls für sein eigenes Werk.

Die Ausstellung *Kunst und Konstruktion* bringt zentrale Werkgruppen beider Künstler zusammen: Jägers generative und konkrete Fotografien, darunter die umfangreichen Lochblendenstrukturen oder Fotomaterialarbeiten treffen auf Frankes mathematische Visualisierungen und Computergrafiken sowie Foto- und Videoarbeiten. Beide verbindet das Interesse an den Apparaten, Systemen und Verfahren, die der Bildproduktion zugrunde liegen. Während Jäger die Möglichkeiten der Fotografie aus den Bedingungen des Mediums selbst heraus untersucht, übersetzt Franke mathematische und computerbasierte Prozesse in visuelle Bildwelten.

Kunst und Konstruktion macht sichtbar, wie beide Künstler technische Systeme, wissenschaftliche Denkmodelle und fotografische Prozesse als Ausgangspunkt für neue Formen visueller Gestaltung nutzen. Vor dem Hintergrund der zunehmenden automatisierten Bildproduktion gewinnen Frankes und Jägers Arbeiten neue Aktualität. Beide machen die Bedingungen und Prozesse der Bildproduktion sichtbar und regen damit dazu an, die eigene Wahrnehmung ebenso zu hinterfragen wie den Umgang mit technischen Systemen und bestehenden Bildkulturen.

Museum Folkwang

Die Idee zur Ausstellung entstand im Zuge einer **umfangreichen Schenkung** von rund 250 Werken Herbert W. Frankes an das Museum Folkwang durch Susanne Päch (art meets science – Stiftung Herbert W. Franke). Die Schenkung umfasst Fotografien, Grafiken, Videos und Computeranimationen aus verschiedenen Schaffensphasen des Künstlers. Gut die Hälfte der Werke ist in der Ausstellung zu sehen und erweitert die Sammlung des Museum Folkwang um wichtige Arbeiten aus Frankes künstlerischem Nachlass.

Information

HERBERT W. FRANKE / GOTTFRIED JÄGER

Kunst und Konstruktion

16. Oktober 2026 – 10. Januar 2027

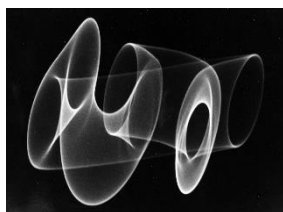
Pressetermin: Donnerstag, 15. Oktober, 11 Uhr im Museum Folkwang

Eröffnung: Donnerstag, 15. Oktober, 19 Uhr

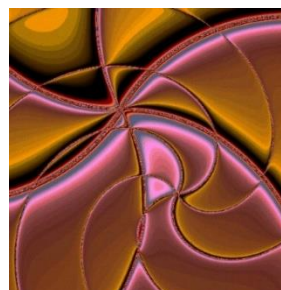
Eintritt frei

Mehr Infos unter www.museum-folkwang.de

Pressebilder



Herbert W. Franke
Ohne Titel, aus der Serie
Tanz der Elektronen
1958/59
Silbergelatine-Abzug
© Stiftung Herbert W.
Franke



Herbert W. Franke
#39 aus der Serie *Math Art*
Math Art, 1980-1995
© Stiftung Herbert W. Franke